

Nachträge zur Verbreitung der Stinkfliege *Coenomyia ferruginea* (SCOPOLI) in Deutschland (Diptera: Coenomyiidae)

[Additions to the distribution of the awl-fly *Coenomyia ferruginea* (SCOPOLI)
in Germany (Diptera: Coenomyiidae)]

von
Matthias JENTZSCH

Halle an der Saale (Deutschland)

Zusammenfassung	Für die Stinkfliege <i>Coenomyia ferruginea</i> (SCOPOLI, 1763) werden neue Nachweise aus Deutschland gemeldet. Zwei Fundpunkte in Sachsen-Anhalt sind besonders bemerkenswert, da sie isoliert vom zusammenhängenden Areal liegen.
Stichwörter	Coenomyiidae, <i>Coenomyia ferruginea</i> , paläarktische Region, Deutschland, Faunistik, neue Nachweise
Abstract	New records of the awl-fly <i>Coenomyia ferruginea</i> (SCOPOLI, 1763) are reported from Germany. Two records from isolated sites in Saxony-Anhalt are particularly noteworthy.
Key words	Coenomyiidae, <i>Coenomyia ferruginea</i> , Palaearctic Region, Germany, faunistics, new records

Einleitung

Die Stinkfliege *Coenomyia ferruginea* (SCOPOLI, 1763) ist die einzige in Deutschland vorkommende Art der Familie. Sie kommt bevorzugt in älteren Laub- und insbesondere Buchenwäldern vor, wurde aber vereinzelt auch in Nadelforsten nachgewiesen. Nachdem ihr jahrzehntelang kaum Aufmerksamkeit gewidmet wurde, hat sich das in jüngerer Zeit deutlich geändert und mittlerweile erschienen bereits mehrere Übersichtsarbeiten und kleinere Mitteilungen zur Verbreitung (STUKE 2004; JENTZSCH & ARNOLD 2006a, 2006b; CUNGS et al. 2009; MALEC & MANSFELD 2010). Diese betreffen die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Zudem wurden weitere Nachweise und bislang unberücksichtigte Literaturquellen bekannt, die im Folgenden vorgestellt werden sollen.

Material und Methoden

Es wurden eigene und Beobachtungen anderer Entomologen sowie Literaturrecherchen zur Vervollständigung des Kenntnisstandes und der Bibliographie zum Vorkommen der Stinkfliege *Coenomyia ferruginea* in Deutschland zusammengestellt. Außerdem konnte weiteres Sammlungsmaterial gesichtet werden. Im Internet abrufbare Fotos der Art, die Hinweise auf weitere Vorkommen geben, wurden mit Angabe des Autors und dem dazugehörigen Link ebenfalls aufgeführt. Jeweils ein Download befindet sich in der Datenbank des Verfassers.